



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 25. bis 26.09.2025

Kriminalitätslage:

Betrug mit Schockanruf

Am 25.09.2025 kam es gegen 13 Uhr im Wittenberger Ortsteil Reinsdorf zu einem Betrug einer 91-jährigen Frau. Eine unbekannte Person mit weiblicher Stimme und akzentfreiem Deutsch teilte ihr mit einem sogenannten „Schockanruf“ telefonisch mit, dass ihr Sohn einen Verkehrsunfall verursacht habe, wobei ein Mensch getötet wurde. Nur gegen eine Kautions von 11000 Euro würde man ihn wieder freilassen. Kurz darauf übergab sie die geforderte Geldsumme vor ihrer Wohnungstür an einen unbekanntes Mann. Als die ältere Dame erst danach Kontakt mit ihrem Sohn aufnahm, erkannte sie den Betrug. Gegen die unbekanntes Betrüger wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

In diesem Zusammenhang sei erneut darauf hingewiesen, dass die deutsche Polizei keine Kautions verlangt!

E-Bike entwendet

Am 25.09.2025 soll gegen 16 Uhr aus einem Innenhof eines Wohnhauses in der Mittelstraße in Annaburg ein E-Bike von einem unbekanntes Täter entwendet worden sein. Der 19-jährige Geschädigte bezifferte den Fahrzeugwert mit 1500 Euro.

Erschleichen von Leistungen

Am 25.09.2025 kam die Polizei gegen 18:30 Uhr bei einem Taxi-Fahrer in der Kreuzstraße in Wittenberg zum Einsatz, weil ein Fahrgast den zweistelligen Beförderungspreis nicht zahlen wollte. Der 43-jährige Wittenberger war den Polizeibeamten bereits bekannt. Im Zuge des gegen ihn eingeleiteten Ermittlungsverfahrens wegen Erschleichen von Leistungen wurde auch eine Atemalkoholkontrolle durchgeführt. Im Ergebnis zeigte diese einen Wert von fast 1,5 Promille an.

Brandermittlungsverfahren

Am 26.09.2025 kam es im Bad Schmiedeberger Ortsteil Söllichau auf dem Gelände einer Firma zu einem Brand von Grünschnitt in einem Container. Bereits vor Eintreffen der Polizei hatte die FFW Söllichau den Brand gelöscht. Nach ersten Erkenntnissen soll eine brennende Zigarette ursächlich gewesen sein. Ein Sachschaden war nicht zu verzeichnen.

Verkehrslage:

Kollision beim Überholen

Auf der Bundesstraße 187 in der Ortslage Elster fuhren am 25.09.2025 gegen 14:13 Uhr mehrere Fahrzeuge in einer Kolonne hinter einem langsam fahrenden Traktor. Als ein 61-jähriger Fahrer eines PKW Kia zum Überholen ausscherte, kollidierte er seitlich mit einem bereits im Überholvorgang befindlichen PKW Mercedes einer 32-jährigen Fahrzeugführerin. Der Sachschaden am KIA wurde auf 15000 Euro und am Mercedes auf 5000 Euro geschätzt.

Gegen 15:30 Uhr befuhren hinter einem Traktor mehrere Fahrzeuge in einer Kolonne die Bundesstraße 2 in Höhe Kemberg. Als der Traktor nach links auf einen Feldweg abbog und dies auch ordnungsgemäß mittels Blinkens angezeigt hatte, überholte ein 83-jähriger Mercedes-Fahrer die Kolonne und kollidierte mit dem abbiegenden Traktor. Am Traktor John Deere wurde kein Sachschaden festgestellt. Am Mercedes hingegen wurde der Sachschaden auf 1000 Euro geschätzt.

Kollision an Einmündung

Am 25.09.2025 gegen 12 Uhr bog eine 54-jährige Fahrerin eines PKW Porsche von der Landstraße 37 von Rehain kommend nach links auf die Bundesstraße 187 in Richtung Wittenberg ab. Dabei kollidierte sie mit einem vorfahrtsberechtigten PKW VW, welcher von Jessen kommend in Richtung Wittenberg fuhr. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 15000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de